

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu beiden Seiten des Schalthauses alle Umspanner beim Zu- und Abtransport das gleiche Anschlußgleis benützen. Außer den oben angeführten drei, später vier Dreh-Umspannern für je 6000 kVA, die grundsätzlich gleiche Ausführung erhalten wie die Umspanner für Partenstein, nur mit dem Unterschied, daß hier Zimmermann-Kühler zur Anwendung gelangen, werden noch bereits vorhandene luftgekühlte Drehumspanner, und zwar drei Stück à 3000 kVA, 45/10 kV, im Freien aufgestellt.

In Steyr neben der Waffenfabrik, auf einem sehr günstig gelegenen, von uns erworbenen Grundstück, auf welchem auch der Anschluß eines Gleises mit der Bundesbahn möglich ist, wird eine Station in ähnlicher Anordnung wie in Wegscheid errichtet. Die Anordnung ist so getroffen, daß in einem und demselben Schalthaus zwei Spannungen, und zwar die Schalteinrichtung für die Oberspannung von 45 kV und für die Unterspannung von 3 kV, vereinigt sind. Für die Wahl der letzteren war die Sammelschienen-Spannung der Dampfzentrale in Steyr maßgebend, die als Unterspannung auch für die weiteren noch zu erwartenden Transformierungen auf 5 kV für die Versorgung des Elektrizitäts-

werkes Steyr und auf 25 kV für die Einbeziehung der Stromlieferung von Steyr durchbruch und die Stromlieferung in der Richtung nach St. Valentin maßgebend war.

Das Gebäude ist einstöckig und enthält im oberen Stock die Freileitungseinführungen für die 45 kV-Freileitungstrennschalter, sowie die Stromwandler und Doppel-Sammelschienen samt Trennschaltern für diese Spannung. Im Untergeschoß sind zu beiden Seiten eines zentralen Bedienungsganges, der nach oben offen ist und einen freien Durchblick auf die 45 kV-Sammelschienen und deren Trennschalter gewährt, die Ölschalter für beide Spannungen in Zellen untergebracht. In demselben Bedienungsgang sind oberhalb der 3 kV-Ölschalter-Antriebe die zugehörigen Trennschalter, die nach oben, bzw. unten zu je einem System der 3 kV-Doppel-Sammelschienen führen, untergebracht. Diese Anordnung ermöglicht die Bedienung der Ölschalterantriebe und Trennschalter vom selben Standpunkt aus und die Sichtbarkeit der Trennschalterstellung bei der Bedienung der

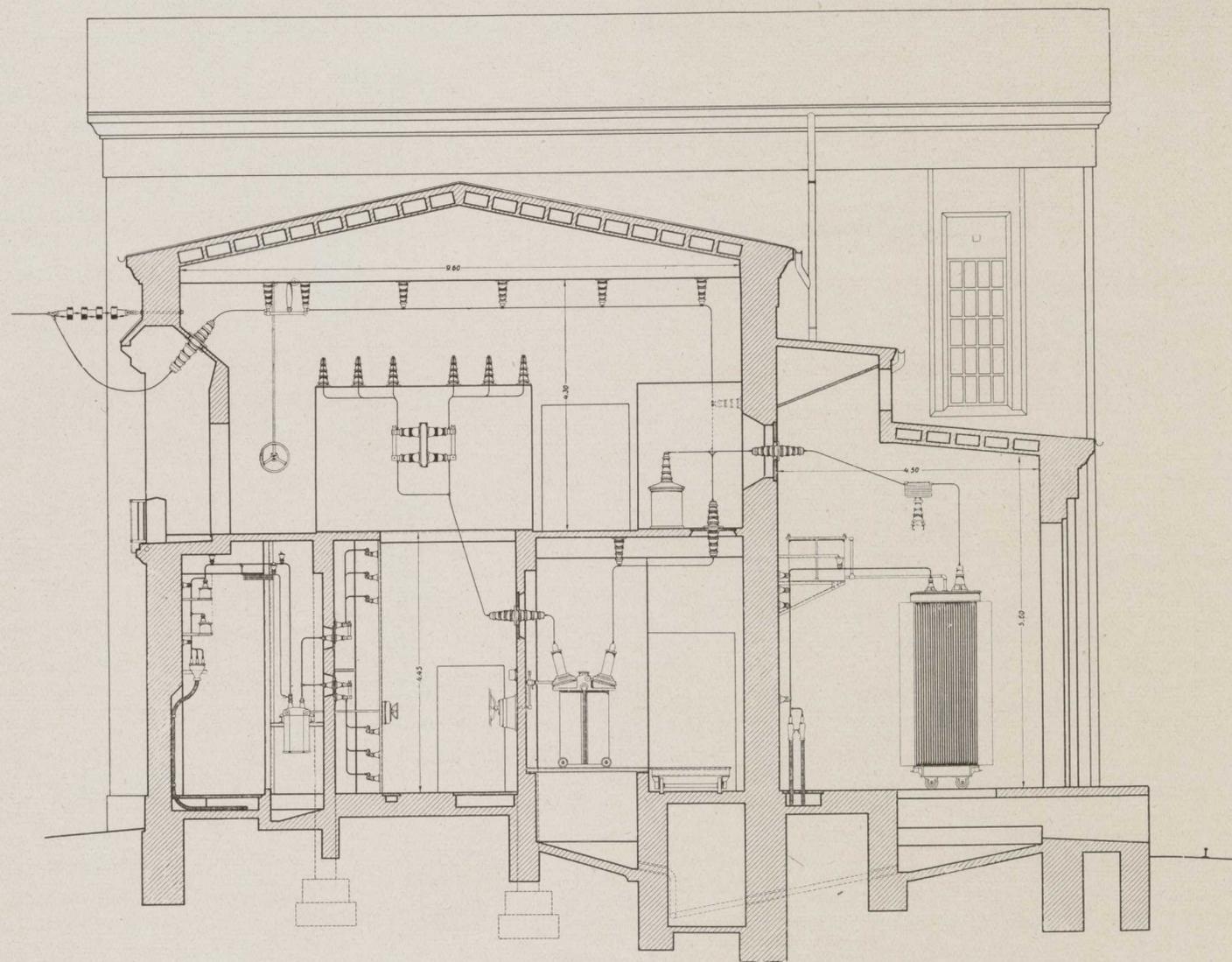


Abbildung 53: Umspannwerk Steyr, Querschnitt durch 45 Kv-Seite

Ölschalter und umgekehrt. Die Ölschalter werden durch Kegelradantrieb betätigt, so daß die Antriebswellen mit den Handrädern paarweise im Bedienungsgang mit den